

STAATSTHEATER NÜRNBERG

Kontakt:
Pressestelle
Staatstheater Nürnberg
E-Mail: presse@staatstheater-nuernberg.de
Tel.: +49 (0)911 66069 3509

PRESSEMITTEILUNG

10. Dezember 2024

Neujahrskonzerte „Für die ganze Welt“ ab dem 3. Januar

Roland Böer und die Staatsphilharmonie Nürnberg begrüßen 2025 mit einer musikalischen Reise um die Welt

Die Staatsphilharmonie Nürnberg spielt unter der Leitung ihres Generalmusikdirektors Roland Böer vom 3. bis zum 6. Januar 2025 fünf Neujahrskonzerte im Opernhaus. Unter dem Titel „Für die ganze Welt“ stehen Werke von Schostakowitsch, Wagner, Rossini, Mozart, Saint-Saëns und der Familie Strauß auf dem Programm.

Das neue Jahr beginnt im Staatstheater Nürnberg mit einer musikalischen Reise um die Welt. Dabei erklingen im ersten Teil des Konzerts bekannte Werke und Raritäten der Konzertliteratur, wie Rossinis Ouvertüre zu „Wilhelm Tell“, das Bacchanal aus „Samson und Dalila“ von Camille Saint-Saëns oder Wagners Tannhäuser-Ouvertüre. Nach der Pause darf sich das Publikum auf Walzer und Co. von Komponisten der Strauß-Dynastie freuen.

Vom 3. bis zum 6. Januar 2025 spielen die Staatsphilharmonie Nürnberg und ihr Chefdirigent Roland Böer insgesamt fünf Neujahrskonzerte im Opernhaus.

Tickets und weitere Informationen: www.staatstheater-nuernberg.de
Tel.: +49 (0)911 66069 6000

Kostenfreies Presse-Bildmaterial zum [Download](#)

Bitte reservieren Sie Ihre Pressekarten bis Montag, 30. Dezember 2024 per E-Mail an presse@staatstheater-nuernberg.de.

Für die ganze Welt

Neujahrskonzert mit Werken von Schostakowitsch, Wagner, Rossini, Mozart, Saint-Saëns und der Familie Strauß

Termine:

Fr., 03.01.2025, 19.30 Uhr

Sa., 04.01.2025, 19.30 Uhr

So., 05.01.2025, 19.00 Uhr

Mo., 06.01.2025, 11.00 Uhr und 19.30 Uhr

Dirigent: Roland Böer

Staatsphilharmonie Nürnberg

Programm:

Dmitri Schostakowitsch: Festliche Ouvertüre

Richard Wagner: Ouvertüre zu „Tannhäuser“

Gioachino Rossini: Ouvertüre zu „Wilhelm Tell“

Wolfgang Amadeus Mozart: Ouvertüre zu „Die Entführung aus dem Serail“

Camille Saint-Saëns: Bacchanal aus „Samson und Dalila“

Nach der Pause Walzer und Co. von der Familie Strauß